

	<p>Object: Medaille auf die Hochzeit mit Marie Louise von Österreich</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventory number: M_07510</p>
--	---

Description

Aufgrund der Kinderlosigkeit seiner Ehe mit Joséphine Beauharnais heiratete Napoleon 1810 Marie-Louise von Österreich, die ihm 1811 den ersehnten Nachfolger gebar. Anlässlich der Hochzeit schuf der Medailleur Bertrand Andrieu eine offizielle Medaille. Sie zeigt auf dem Avers das Doppelporträt Napoleons und seiner Frau in antiker Tradition - so trägt Napoleon beispielsweise einen Lorbeerkranz mit Binde. Auf dem Revers sind die Eheleute in antikisierenden Gewändern dargestellt. Sie geben sich vor einem Altar mit einem darauf lodernden Feuer, der dem Altar des römischen Gottes der Hochzeit, Hymenaios, nachempfunden ist, die Hand. Der Bogen und der Köcher mit Pfeilen beziehen sich auf die Attribute Amors, des Gottes der Liebe.

Die vorliegende, abgegriffene und gelochte Medaille ist eine sehr kleine Variante der offiziellen Prägung. Die Darstellung ist weniger detailliert ausgearbeitet und von einem Kranz aus Perlen umrahmt. Der Schrötling ist sehr unregelmäßig geformt. Möglicherweise handelt es sich um eine private Nachprägung. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique: Silber
Measurements:

Events

Created When
Who Bertrand Andrieu (1761-1822)
Where

Edited	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hymenaios
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Cupido
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Marie Louise, Duchess of Parma (1791-1847)
	Where	

Keywords

- Altar
- Medal
- wedding